

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 38 (1948)
Heft: 4

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern. Unterhaltungskonzerte täglich nachmittags und abends. Orchester René Schmassmann. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Kapelle Erwin Bestgen. Boule-Spiel, Bar.

Neue Bergbahn-Motorwagen. -v- Im Bestreben, den vor allem durch den Skiport erhöhten Frequenzen des Winterverkehrs durch raschere und zugleich bequeme Beförderung zu genügen, haben auch unsere Bergbahnen ihr Rollmaterial teilweise schon modernisiert oder sind im Begriffe, es zu tun. In dieser Saison sind die zwei neuen Motorwagen der Gornergratbahn mit sehr gutem Erfolg erstmals auch im Winterverkehr

eingesetzt worden, und allein vom 1.—10. Januar haben gegen 3000 Passagiere in diesen neuen komfortablen Fahrzeugen die prächtige Fahrt Zermatt-Gornergrat (3136 m) genossen. Mit ihren zahlreichen grossen Aussichtsfenstern, die nach allen Seiten freie Sicht in die wundervolle Hochgebirgswelt gewähren, erfreuen sich diese Fahrzeuge bereits grosser Beliebtheit. — Auch die Wengernalpbahn ist im Begriffe, fahrzeitverkürzende neue Motorwagen einzusetzen, die bei der starken Frequenz ihrer schönen Skigebiete ohne Zweifel lebhaft begrüsst werden.

Hans Albers in Bern! In einer seiner besten Rollen, dem Liliom, von Franz Molnar, wird der bedeutende Künstler auch in Bern zu hören sein. Das Gastspiel mit einem ganz vorzüglichen Ensemble findet nächsten Donnerstag, den 22. und Freitag, den 23. Januar, 20.15 Uhr im Theatersaal des Kursaals Bern, statt. Karten bei Müller & Schade AG., Theaterplatz 6.

Vorträge für junge Leute. Evangelische Jugendgruppen sowie die freien Schulen der Stadt werden vom Montag, 26. Januar, bis Donnerstag, 29. Januar, im grossen Saal, Zeughausgasse 39, Vortragsabende durchführen. Am ersten Abend soll als Einführung das Laienspiel «Christofferus» von O. Bruder zur Aufführung gelangen; an den anderen drei Abenden wird Herr Seminardirektor A. Fankhauser über wich-

KURSAAL BERN

Dienstag, 27. Januar
Gedächtnis-Konzert

zu Ehren von
W. A. MOZART

geb. 27. Januar 1756

und

GIUSEPPE VERDI

gest. 27. Januar 1901

Orchester René Schmassmann
Giuglio Finardi, Tenor

tige, jeden jungen Menschen berührende Fragen sprechen. Den evangelischen Gruppen ist vor allem auch daran gelegen, zu zeigen, dass bei ihnen ein fröhlicher, aufgeschlossener Geist herrscht. Jeder junge Mann und jede Tochter ist herzlich eingeladen. Ein allfälliger Ueberschuss der freiwilligen Kollekte wird der notleidenden Jugend im Ausland zugute kommen.



Ausdauernd, nicht aber gläubisch!

Die Sitte, auf Holz zu klopfen (Teu-teu! sagen dabei die Theaterleute), kommt vom Brauche, in Dankbarkeit an Jesus, der am Kreuze starb, zu denken, um so ein Unglück abzuwenden. Doch wie kläglich nimmt sich aber der Aberglaube aus im Vergleich zur Ausdauer, die immer das letzte Wort hat. Denken Sie jetzt daran, denn: **Treffersumme erhöht um Fr. 101 000.— auf Fr. 631 000.—! Trefferzahl um 6080 erhöht auf 28 849!**

Haupttreffer: Fr. 50 000.—, 20 000.—, 2 mal 10 000.—, 5 mal 5 000.— etc...

Jede **10-Los-Serie** enthält mindestens 1 Treffer und bietet 9 übrige Chancen!

1 Los Fr. 5.— (plus 40 Rappen für Porto) auf Postcheckkonto III 10026.

Adresse: Seva-Lotterie, Bern.

55/3

SEVA

55

Ziehung im Februar!



2 Champions

Teilansicht aus einem gemütlichen Wohn- und Speisezimmer. Man beachte die wundervolle Raumstimmung, die hier der entwerfende Innenarchitekt mit sicherem, vorbildlichem Geschmack zu schaffen wusste. Bei Möbelpfister kosten gemütliche Räume dieser beliebten, traditionellen Schweizerart weniger, als Sie glauben. Lassen Sie sich durch einen unverbindlichen Rundgang durch die Wohnkunst-Ausstellungen überzeugen. Sie sind eine wahre Fundgrube origineller Wohnideen.

Entwurf, Modell und Alleinverkauf: **Möbel-Pfister AG.**, gegr. 1822

Vorbildliche Wohnkunst-Ausstellungen in Basel - Zürich - Bern, sowie in der Fabrik in Suhr bei Aarau.

Verlangen Sie bitte den neuesten Katalog 1948! Sie erhalten ihn gratis und unverbindlich.

